

Federführung	Dezernat I Gleichstellungsreferentin Anneliese Roth
--------------	---

<b>AZ./Datum:</b>	/22.02.2024		
<b>Gremium</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungsdatum</b>
Gleichstellungsbeirat	zur Kenntnisnahme	öffentlich	14.03.2024

## **20 Jahre Runder Tisch gegen Häusliche Gewalt des Rems-Murr-Kreises - Aktion "Rote Bank"**

**Bezug: ---**

### **Sachverhalt:**

Vor 20 Jahren wurde der Runde Tisch Häusliche Gewalt des Rems-Murr-Kreises gegründet. Sein Ziel ist effektiver Opferschutz durch eine aufeinander abgestimmte Kooperation der beteiligten Institutionen.

Anlässlich dieses Jubiläums und um auf die erschreckend hohen Zahlen und das Ausmaß der Gewalt hinzuweisen, hat der Landkreis die Idee der „Roten Bank“ aufgegriffen und Frau Oberbürgermeisterin Zull um eine Beteiligung der Stadt Fellbach gebeten.

Die Idee der „Roten Bank“ stammt ursprünglich aus Perugia, der Hauptstadt der italienischen Region Umbrien. Aufgestellt an öffentlichen Plätzen, sollen diese Bänke auf geschlechtsspezifische Gewalt aufmerksam machen und das Thema aus der Tabuzone holen. Ein breiteres Bewusstsein in der Bevölkerung soll geschaffen und Bürgerinnen und Bürger informiert, aufgeklärt und sensibilisiert werden.

Gleichzeitig machen die Roten Bänke darauf aufmerksam, dass Plätze frei werden, wenn Menschen Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, wie dies auch in Fellbach durch zwei Femizide in den Jahren 2005 und 2014 geschehen ist.

Um auf Unterstützungsangebote bei häuslicher Gewalt aufmerksam zu machen, stellt der Runde Tisch für jede Rote Bank jeweils ein Metallschild mit dem Schriftzug „Bank gegen häusliche Gewalt“ sowie einen QR-Code, der zu den Beratungsangeboten für Opfer und Täter von Häuslicher Gewalt führt, zur Verfügung.

Die Stadt Fellbach wird sich an dieser Aktion mit dem Fellbacher Netzwerk bei häuslicher Gewalt beteiligen. Für erste Ideen und einen Konzeptentwurf soll ein kleiner Arbeitskreis aus Vertreter:innen des Gleichstellungsbeirats und des Fellbacher Netzwerks bei häuslicher Gewalt unter der Federführung der Gleichstellungsstelle gebildet werden. In enger Abstimmung mit der Verwaltungsspitze wird entschieden, welche Projektideen umgesetzt werden.

### Finanzielle Auswirkungen:

- keine
- einmalige Kosten von \_\_\_\_\_ €  
einmalige Erträge von \_\_\_\_\_ €
- lfd. jährliche Kosten von \_\_\_\_\_ €  
lfd. jährliche Erträge von \_\_\_\_\_ €
- bei Bauinvestitionen ab 350.000 € siehe beil.  
Folgekostenberechnung
- Haushaltsmittel bei Produktsachkonto \_\_\_\_\_ vorhanden
- über-/außerplanmäßige Ausgabe von \_\_\_\_\_ € notwendig
- Sonstiges

gez.  
Johannes Berner  
Erster Bürgermeister

gez.  
Gabriele Zull  
Oberbürgermeisterin

**Anlagen: ---**